

Versetzungsantrag

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 7. August 2024 22:51

Hallo liebe User, vorab für jene welche noch in den Sommerferien stecken: Weiterhin beste Erholung! Eine kurze Frage, da ich mich mit dem Prozedere nicht auskenne.

Bei einem Versetzungsantrag in NRW [Berufskolleg] welcher im Herbst gestellt wird, kann frühestens zu einer Versetzung im darauffolgenden Sommer: Nächstes Schuljahr führen?

Oder kommt dies auf die Begründung bzw. Aspekte, wie Gesundheit o.ä. an. Selbstverständlich vorausgesetzt, die SL gibt die Lehrkraft "frei".

Außerdem die Frage, ist es vorteilhafter, wenn der Antragssteller für eine Versetzung bereits eine "Wunsch-Schule" gefunden hat und diese, sprich die SL, von deren Seite das "to go" gibt.

Kann dies im Versetzungsantrag angegeben werden?

Was ist der Vorteil davon?

Danke für eure Rückmeldung. Gruß



Beitrag von „fachinformatiker“ vom 8. August 2024 09:35

Du solltest auf jeden Fall vorher mit der Leitung der Wunschschule sprechen und die müssen dich aufnehmen können.

Zumindest vor einigen Jahren konntest Du die Wunschschule auch im Antrag angeben.

Dann solltest du klären, ob die aktuelle Schule dich überhaupt gehen lassen wird. Dazu würde ich zuerst vertrauensvoll mit der Schulleitung sprechen. Wenn es da Widerstände gibt, geht's über die Personalräte und Dezernenten weiter. Notfalls per Anwalt.

Die kannst den Antrag jederzeit stellen, dieser muss aber am Stichtag eingereicht sein, sonst verzögert sich alles.

Mir ist schleierhaft, warum die Versetzung so schwer gemacht wird. Bei einer wohnortnahen Versetzung wird viel CO2 eingespart und bei jeder Versetzung die Zufriedenheit des Kollegen

verbessert.

Wünsche dir viel Erfolg.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 8. August 2024 09:39

Danke dir, Fachinformatiker!

Deine Vorgehensbeschreibung erscheint mir schlüssig 😊 Dann bin ich bereits auf einem guten Weg - was die Wunschsule betrifft etc.

Im Hinblick auf den Widerstand von Seiten der SL "alte Schule" bzw. der wohnortnahen Versetzung.

Warum es dir schleierhaft ist? Gute Frage - mir ebenso.

Aber wenn mitunter auch gesundheitliche Aspekte im Background schlummern, dann gehe ich von einer zeitnahen und für mich positiven Lösung aus.

Beste Grüße

Beitrag von „ufo-club“ vom 9. August 2024 10:14

Hallo,

als jemand, der zum 1.8.24 versetzt wurde, kann ich dir etwas zum Antrag sagen - bei mir geht es um die Realschule, aber ich meine, das macht keinen Unterschied. Ich hatte vorab Kontakt zur Wunschsule aufgenommen, das schadet bestimmt nicht, allein schon, weil man ja auch ganz gerne wissen will, wohin es geht, Regen - Traufe und so. Ich konnte genau diese Schule aber dann NICHT im Versetzungsantrag angeben, dafür war kein Feld vorgesehen. Bei mir ging es zufällig trotzdem auf - man gibt die Wunschsulform und den Wunschort an - in meinen Fall gab es dann genau eine Schule dieser Schulform in dem Ort und damit war klar, wo ich hinwollte. Ich drücke dir die Daumen!

Einen schönen Sommer!

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 10. August 2024 10:29

Besten Dank an dich, [ufo-club](#)!

Mmmh, doof, dass die Wunschschule nicht im Versetzungsantrag angegeben werden kann. Wobei durch ein sehr positives Erstgespräch mit der SL durchgesickert ist, dass die SL Kontakt mit der Bezirksregierung / Schulamt aufnehmen kann, um einen wertvollen Kandidaten nicht auf ein "Listenverfahren" kommen zu lassen.

Mal schauen! Aber ich danke dir für das Daumendrücken 😊

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 17. August 2024 23:18

P.S. Eine Ergänzung im Hinblick auf eine potenzielle Versetzung.

Gedankengang: Im nun startenden Schuljahr 2024/25 ist die Lehrkraft in bestimmten Funktionen tätig, neben dem Unterrichten, welche zu Entlastungsstunden im kommenden Schuljahr führen werden.

Geht man von einer Versetzung zum Schuljahr 2025/26 aus - was passiert dann mit den Entlastungsstunden des vergangenen Schuljahres von Seiten der alten Schule? Verfallen diese? Übernommen werden sie wohl nicht zur neuen Schule.

Genießt den kommenden Sonntag 🍷👍

Beitrag von „kodi“ vom 17. August 2024 23:42

Sie bleiben bei der Schule, solange sie dir nicht explizit von der Bezirksregierung persönlich gewährt wurden.

Beispiel: Deine Fachleitungsentlastung nimmst du mit, Fachberatungsentlastung auch.

Alles aus dem Lehrertopf nimmst du nicht mit.

Praxissemesterentlastung nimmst du leider auch nicht mit.

Das Problem dabei ist, dass die Verteilung der einzelnen Schule obliegt. Die könnten sie dir nur mitgeben, wenn du für den Entlastungsstundenanteil deines Deputats rückabgeordnet würdest. (Hab ich noch nie gehört, dass das gemacht wurde.)

Eine gute SL wird da natürlich eine Regelung finden, dich noch zu entlasten, solange du da bist. Es ist ja nicht so, dass es da keine Schlupflöcher gäbe, die für (etwas) Flexibilität sorgen...

Dazu muss aber natürlich die Versetzung klar sein.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 18. August 2024 21:57

Danke dir, Kodi 😊

Das klingt logisch - auch wenn es natürlich im Hinblick auf Versetzungsantrag und dessen Einwilligung ja nicht immer so einfach ist.

Naja, mal abwarten!

Euch einen angenehmen Abend 🤗

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 25. August 2024 13:07

[Zitat von kodi](#)

Praxissemesterentlastung nimmst du leider auch nicht mit.

Die PSS-Entlastung sollte auch in dem Halbjahr passieren, wo man die PSS mentoriert (?) - ist in vielen Fällen aber tatsächlich nachträglich.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 25. August 2024 14:33

Das geht in den meisten Fällen nicht, weil die UV und der Stundenplan lange vor dem Zeitpunkt fertig sind, wie viele PSS mit welchen Fächern kommen werden.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 25. August 2024 21:05

Guten Abend, nun steht bald das Gespräch mit meiner SL im Hinblick auf Versetzungsantrag an.

Ist der Einwand: "Der Unterricht kann in Fach xyz nicht gewährt bleiben, insofern Sie uns verlassen!" das Argument schlecht hin?

Denn Gesundheit, beispielhaft ein Behinderungsgrad, sollte doch eigentlich stärker ins Gewicht fallen.

Zumal die SL knapp ein Jahr Zeit hat eine andere Lehrkraft ins Boot zu holen.

Gibt es im Zuge der Versetzung ebenso "Kriterien bzw. eine Rangfolge an Kriterien" nach welchen der Personalrat über die Versetzung entscheidet?

Wo finde ich diese?

Die Behindertenvertretung werde ich wohl nach meinem SL-Erstgespräch informieren.

Danke für eure Unterstützung



Beitrag von „chemikus08“ vom 26. August 2024 14:51

Rolle des Personalrates bzw, der Schwerbehindertenvertretung

Vor den Versetzungen finden die sogenannten Versetzungskonferenzen statt. Es ist ratsam sowohl den Personalrat als (falls ein GdB vorhanden) auch die Schwerbehindertenvertretung über den Versetzungswunsch zu informieren. So haben wir die Möglichkeit innerhalb der Versetzungskonferenz auf die Dienststelle einzuwirken. Dies ist zwar keine Garantie, dass die Versetzung durchgeht erhöht jedoch die Chancen.

Liegen besondere Gründe im gesundheitlichen Bereich oder der Behinderung vor, die eine Versetzung dringlich machen, so gibt es ganz unabhängig von den jährlichen Versetzungsverfahren auch die Möglichkeit einer dienstlichen Versetzung aus Fürsorgegründen.

Dies geht aber nur, wenn sonst wirklich die Dienstunfähigkeit droht und diesbezüglich aussagekräftige Atteste vorliegen. In diesen Fällen bitte auch konkret den für Euch zuständigen PR bzw. SbV ansprechen.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 26. August 2024 23:30

Das hilft mir, chemikus08, schon sehr weiter!

Besten Dank für dein Expertisen Wissen. Super



Beitrag von „Seph“ vom 27. August 2024 08:14

Zitat von CaFrGauss

Ist der Einwand: "Der Unterricht kann in Fach xyz nicht gewährt bleiben, insofern Sie uns verlassen!" das Argument schlecht hin?

Das kann je nach Fach durchaus ein zwingendes Argument sein.

Zitat von CaFrGauss

Denn Gesundheit, beispielhaft ein Behinderungsgrad, sollte doch eigentlich stärker ins Gewicht fallen.

Wenn diese tatsächlich eine Versetzung zwingend nötig erscheinen lässt. Ansonsten reicht das als Argument eher nicht aus.

Zitat von CaFrGauss

Zumal die SL knapp ein Jahr Zeit hat eine andere Lehrkraft ins Boot zu holen.

Das kann durchaus wesentlich schwieriger sein, als es zunächst scheint. Gerade in Mangelfächern ist die Bewerberlage teils wesentlich dünner als der Bedarf umliegender Schulen. Und ich weiß nicht wie das in NRW ist, aber uns wurde hier schon der Vogel gezeigt, als wir einen Versetzungsantrag bewilligt hatten und direkt danach diese Fächer ausschreiben wollten. Argumentation war dann "Wenn sie versetzen konnten, dann kann der Bedarf gar nicht so groß sein".

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. August 2024 08:19

Zumal ... (Achtung, adocatus (a?) diaboli): Bist du nicht Seiteneinsteigerin und sogar noch mit ZK? Deine Schule hat sich sicher was dabei gedacht, dich zu wollen, dich auszubilden und dann auch noch freizustellen, damit du dich noch besser weiterqualifizierst... Dass eine neue aufnehmende Schule sich über ein solches kostenloses Geschenk freut, kann ich verstehen.

Beitrag von „kodi“ vom 27. August 2024 21:12

Zitat von Seph

Und ich weiß nicht wie das in NRW ist, aber uns wurde hier schon der Vogel gezeigt, als wir einen Versetzungsantrag bewilligt hatten und direkt danach diese Fächer ausschreiben wollten. Argumentation war dann "Wenn sie versetzen konnten, dann kann der Bedarf gar nicht so groß sein".

Wenn wir in NRW ausschreiben dürfen, können wir zum Glück frei entscheiden, welche Fächer wir ausschreiben. Das ginge also sogar.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 28. August 2024 17:07

Mal abwarten was sich ergibt! Wobei ich die Einwände/Infos eurerseits - aus Sicht der "alten Schule" - durchaus verstehe 😊

Genießt die 🌞👀

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 1. September 2024 11:55

Kurzes update. Meine SL hat dem Versetzungsantrag zugestimmt und auch die potenziell neue SL hat großes Interesse an mir als Lehrkraft für das SJ25/26. Insgesamt eine wunderbare Entwicklung für mich. Ich bin mega froh! Danke für eure Unterstützung.

Sollte ich nun etwas beim Versetzungsantrag beachten? Ich kenne das Formular noch nicht.

Damit die Chancen auf meine präferierte Schule in der anderen Stadt erhöht werden?

Genießt die



Beitrag von „Naschkatze“ vom 1. September 2024 12:00

Dann schau dir doch das Formular an.

Und beachte, dass die Frist bereits läuft. Ich habe den Antrag zum 1.2.25 gestellt und die Frist ist schon länger abgelaufen;)

Beitrag von „pepe“ vom 1. September 2024 12:05

[Zitat von CaFrGauss](#)

Ich kenne das Formular noch nicht.

Mein Antrag ist schon einige Jährchen her, aber kann man das nicht noch immer hier nach Registrierung herunterladen?

[OLIVER](#)

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 1. September 2024 12:25

[Zitat von Naschkatze](#)

Und beachte, dass die Frist bereits läuft. Ich habe den Antrag zum 1.2.25 gestellt und die Frist ist schon länger abgelaufen;)

Die Versetzung soll erst zum 1. 8. 2025 erfolgen 😊 Da ist noch etwas Zeit bis die Frist zur Antragsstellung vorbei ist.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 1. September 2024 12:26

Zitat von pepe

Mein Antrag ist schon einige Jährchen her, aber kann man das nicht noch immer hier nach Registrierung herunterladen?

Kann man 😊

Beitrag von „Naschkatze“ vom 1. September 2024 12:30

Zitat von CaFrGauss

Die Versetzung soll erst zum 1. 8. 2025 erfolgen 😊 Da ist noch etwas Zeit bis die Frist zur Antragsstellung vorbei ist.

Das hatte ich auch so verstanden. Aber da die Frist zum Februar bereits im Juni des Vorjahres abläuft, dürfte nicht mehr allzuviel Zeit bleiben, zumal Du ja offenbar noch nicht bei Oliver registriert bist. (Gerade nachgelesen, 30.11.)

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 1. September 2024 16:48

Zitat von Naschkatze

zumal Du ja offenbar noch nicht bei Oliver registriert bist. (Gerade nachgelesen, 30.11.)

Nun bin ich registriert 😊

Die Antragsstellung dauert ja nicht lange.

Somit sollte es kein Problem sein, dass sämtliche Unterlagen der Bezirksregierung bis zum 30. November 2024 vorliegen 😊👍

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 26. September 2024 13:55

Hallo nochmals, ich habe noch eine ergänzende Frage im Hinblick auf die "Versetzung" 😊

Insofern der zu behandelnde Arzt sich dafür schriftlich ausspricht, dass eine Versetzung so schnell wie möglich - aus gesundheitlichen Gründen - passieren sollte, kann dies sozusagen auch ermöglichen, dass eine Versetzung nicht erst zum kommenden Schuljahr, sondern bereits vorab - im "Eilverfahren" - passieren kann? Auch wenn halt dafür bisweilen kein Versetzungsantrag vorliegt o.ä.

Dies wird auch mit der Schwerbehindertenvertretung, im Zuge der Gleichstellung, noch thematisiert werden - aber vielleicht hat hier jemand dazu einen Erfahrungswert.

Vielen Dank 🙌

Beitrag von „chemikus08“ vom 26. September 2024 15:31

Sowas nennt man das Versetzung aus dienstlichen Gründen und die kann jederzeit erfolgen. Versetzung aus Fürsorgegründen ist eben auch ein dienstlicher Grund.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 26. September 2024 16:32

[Zitat von chemikus08](#)

Sowas nennt man das Versetzung aus dienstlichen Gründen und die kann jederzeit erfolgen. Versetzung aus Fürsorgegründen ist eben auch ein dienstlicher Grund.

Okay, das klingt passend! Danke dir.

Über welche "Institution" wird das geregelt?

Denn im regulären Versetzungsantrag kann ich dies ja nicht angeben. Womöglich die Schwerbehindertenvertretung der Bezirksregierung?

Viele Grüße 😊

Beitrag von „chemikus08“ vom 26. September 2024 16:41

Berufskolleg ist ebenfalls über die Bezirksregierung. Selbstverständlich über den Dienstweg. Aussagekräftiges Attest und dann abwarten.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 26. September 2024 22:25

[Zitat von chemikus08](#)

Berufskolleg ist ebenfalls über die Bezirksregierung. Selbstverständlich über den Dienstweg. Aussagekräftiges Attest und dann abwarten.

Danke dir abermals! Dann hoffen wir einmal, dass ein reines Attest bzw. eine schriftliche Belegung der Ärztin ausreicht, um eine zeitnahe Versetzung zum Halbjahr in die Wege zu leiten



Beitrag von „CaFrGauss“ vom 1. Oktober 2024 22:29

[Zitat von chemikus08](#)

Selbstverständlich über den Dienstweg.

Hallo nochmals, besonders chemikus08 - vielleicht kennst du dich ja, nach deinem letzten wertvollen Beitrag damit aus.

Was meinst du mit "über den Dienstweg"? Die Schule und/oder die Bezirksregierung? Denn mehr als einen entsprechenden Versetzungsantrag digital/analog auszufüllen habe ich ja eigentlich nicht. Somit wäre die konkrete Frage, an welche Person ich mich wenden sollte, wenn ich davon ausgehe, dass laut einem ärztlichen Attest etc. die Versetzung bereits zum Halbjahr erfolgen sollte. Stichwort: Fürsorgepflicht!

Wünsche eine erholsame Nachtruhe 😊

Beitrag von „chemikus08“ vom 1. Oktober 2024 23:39

Schriftlichen Antrag an die Bezirksregierung. Muss aber über den Tisch des SL , weil dass eben der Dienstweg ist.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 1. Oktober 2024 23:50

@[chemikus08](#): Besten Dank  und gute Nacht...

Beitrag von „hierbinich“ vom 8. November 2024 19:45

Hallo zusammen, ich möchte mich gerne an euch hier im Forum wenden und einige Fragen zu meinem Versetzungsantrag stellen.

Ich habe bereits einen Versetzungsantrag für das nächste Schuljahr gestellt und eine Freigabe von meiner Schulleitung erhalten.

Auf der Seite von [Oliver.nrw.de](#) habe ich gelesen, dass eine Freigabe der Schulleitung nicht automatisch zu einer Versetzung führt.

Erhöhe ich meine Chancen, wenn ich mehrere Städte als Wunschorte angebe?

Sollte ich mich zusätzlich initiativ bei Schulen bewerben, da die Stellenangebote auf [leo.nrw.de](#) alle zum 01.02.2025 ausgeschrieben sind.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 8. November 2024 20:06

[Zitat von hierbinich](#)

rhöhe ich meine Chancen, wenn ich mehrere Städte als Wunschorte angebe?

Sollte ich mich zusätzlich initiativ bei Schulen bewerben, da die Stellenangebote auf [leo.nrw.de](#) alle zum 01.02.2025 ausgeschrieben sind.

Ich bin zwar in einer ähnlichen Situation; jedoch wurde mir empfohlen sich eine präferierte Schule zu suchen - dort "alles" abzuklären, damit die Schulleitung dich dann entsprechend aus dem Pott der potenziellen "Freien" sofort ziehen kann. Das ist ähnlich wie bei den Referendaren nach deren UPP.

Mehrere Wunschorte - potenziell erhöht dies bestimmt die Möglichkeiten. Jedoch zählen wohl definitiv "Schwerbehinderung" - ärztlicher Background - sprich, die Kriterien des Versetzungsantrags am meisten.

Wünsche dir mega viel Erfolg



Beitrag von „CaFrGauss“ vom 9. November 2024 11:03

P.S. Ist es für die "erfahrenen Versetzten" wirklich so, dass ich warten...warten...warten kann mit einer Entscheidung der Bezirksregierung bzgl. meines Versetzungsantrags oder habe ich doch die Möglichkeit mal "persönlich - sprich Telefonat/Mail" mit einem der oben Herrschaften zu kommunizieren?

Irgendwie fühlt man sich doch sehr lost



Man reicht den Versetzungsantrag ein samt zahlreichen Anhängen und dann heißt es nur noch warten

Anstrengend!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. November 2024 11:19

[Zitat von CaFrGauss](#)

P.S. Ist es für die "erfahrenen Versetzten" wirklich so, dass ich warten...warten...warten kann mit einer Entscheidung der Bezirksregierung bzgl. meines Versetzungsantrags oder habe ich doch die Möglichkeit mal "persönlich - sprich Telefonat/Mail" mit einem der oben Herrschaften zu kommunizieren?

Irgendwie fühlt man sich doch sehr lost



Man reicht den Versetzungsantrag ein samt zahlreichen Anhängen und dann heißt es nur noch warten



Anstrengend!

Ja, man kann bei der BR anrufen und mit den dortigen Beschäftigten über die Versetzung sprechen. Gerade auf der Ebene der Sachbearbeitung oder der Büroleitung habe ich bislang (BR Düsseldorf) gute Erfahrungen gemacht, auch wenn das Ergebnis des Ziels der Versetzung meiner Frau nicht erreicht wurde.

Den Duktus "obere Herrschaften" würde ich ablegen, denn dort arbeiten auch Menschen, die ebenso wie wir an Vorgaben gebunden sind und anders als wir keinen "pädagogischen Ermessensspielraum" haben. Die Sachbearbeitungen sind auch einige Besoldungsstufen unter uns, das nur am Rande. Und auch ein/e Dezernent/in bekommt "nur" A16.

Beitrag von „chemikus08“ vom 9. November 2024 11:59

Man muss an der Stelle auch unterscheiden. Handelt es sich um eine normale Versetzung, bei der einfach nur der Wunsch gegeben ist woanders zu arbeiten. Oder gibt es schwerwiegende Gründe, die eine Arbeit an der derzeitigen Schule so gut wie unmöglich machen. Im letzteren Fall hat die Dienststelle die Möglichkeit einen Mitarbeiter auch außerhalb des Versetzungsverfahrens aus dienstlichen Gründen zu versetzen. Allerdings legt die Bezirksregierung hier strenge Maßstäbe an, weil sonst Hinz und Kunz mit dieser Begründung gleichsam versetzt werden wollen ☐☐

Beitrag von „Naschkatze“ vom 9. November 2024 22:28

Die BezReg Köln verschickt laut eigener Aussage Ende November/ Anfang Dezember die Versetzungsbescheide. Vielleicht hilft das.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 9. November 2024 23:15

Das wäre schon ein Hoffnungsschimmer! Glaube, aber das Düsseldorf - Arnsberg - Münster da langsamer sind.

In Düsseldorf als Beispiel hat man bis Ende November Zeit den Versetzungsantrag einzureichen!

Schwierig, wenn man so im Ungewissen hängt 😞

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. November 2024 06:41

Für die Anträge, die man in November einreicht, ist doch die Versetzung zu August und der Bescheid kommt gegen Ostern?

Wenn du aus gesundheitlichen Gründen außer der Reihe bist, kannst du nicht mit dem normalen Plan vergleichen.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 3. Dezember 2024 10:50

Guten Morgen, hat jemand Erfahrung - für das Bundesland NRW und die Plattform zur Versetzung (OLIVER) - inwiefern dort der Passus

"Ihr Online-Antrag ist bei der zuständigen Bezirksregierung angekommen. Er wird in der Regel erst nach Vorlage des Papierantrags und nach Ablauf der Antragsfrist von der Bezirksregierung ins Verfahren aufgenommen."

erscheint, da nun die Abgabefrist - Ende November 2024 - abgelaufen ist und mein Antrag - samt dem "to go" der SL - auch schon über einen Monat bei der Bezirksregierung liegt.

Ändert sich dieser Status irgendwann bzw. was passiert, außer zu warten 😊

Beitrag von „Den13“ vom 3. Dezember 2024 11:09

Bei mir steht das seit Juni dort und hat sich seitdem nicht geändert. Antragsfrist war der 30.6. und Verfahren zum 1.2.. einen Zwischenbescheid habe ich per Mail bekommen.

Beitrag von „Naschkatze“ vom 3. Dezember 2024 12:22

Zitat von Den13

Bei mir steht das seit Juni dort und hat sich seitdem nicht geändert. Antragsfrist war der 30.6. und Verfahren zum 1.2.. einen Zwischenbescheid habe ich per Mail bekommen.

Same here. Letzte Woche äußerte das Schulamt (bliebe im Kreis, Grundschule) : Einsatzort noch in Prüfung. ☐☐

Beitrag von „Emerald“ vom 3. Dezember 2024 12:32

Zitat von CaFrGauss

Guten Morgen, hat jemand Erfahrung - für das Bundesland NRW und die Plattform zur Versetzung (OLIVER) - inwiefern dort der Passus

"Ihr Online-Antrag ist bei der zuständigen Bezirksregierung angekommen. Er wird in der Regel erst nach Vorlage des Papierantrags und nach Ablauf der Antragsfrist von der Bezirksregierung ins Verfahren aufgenommen."

erscheint, da nun die Abgabefrist - Ende November 2024 - abgelaufen ist und mein Antrag - samt dem "to go" der SL - auch schon über einen Monat bei der Bezirksregierung liegt.

Ändert sich dieser Status irgendwann bzw. was passiert, außer zu warten 😊

Das ist normal.

Ich habe vor zwei Jahren (NRW) übrigens um Ostern herum die Info über meine Versetzung zum Sommer bekommen. Es war eine E-Mail, in der mir die neue Schule mitgeteilt wurde. Ich hätte innerhalb von zwei Wochen widersprechen können. Keine Reaktion bedeutete meine Zustimmung. Den offiziellen Brief habe ich erst kurz vor den Sommerferien bekommen.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 3. Dezember 2024 12:57

Ich danke euch vielmals - das beruhigt mich! 😊

Da es der erste Antrag ist - mein SL zugestimmt hat - und eigentlich alles so weit in "sicheren Tüchern" sein sollte - was Versetzung und zukünftige Schule betrifft, beunruhigte es mich doch, dass der Status sich nicht verändert.

Wollte schon nachfragen, aber denke mir, dass ich von Seiten der Bezirksregierung keine "andere Antwort" erhalte - wenn überhaupt 😊

Wäre natürlich nett, wenn man "frühzeitiger" eine Rückmeldung bekommt. Warten ist nicht so meine Stärke 😊

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 12. Dezember 2024 22:58

Guten Abend in die Runde, wollte kurz meinem Frust etwas Luft machen. Meine Hoffnung war, dass wenn ich als Lehrkraft an meinem jetzigen BK, durch eine Besetzung meiner Position (gleiche Fächerkombination, ausgebildete Lehrkraft) ersetzt werden kann, dass ich dann bereits zum neuen Halbjahr die Schule wechseln darf/kann. Leider ist dem nicht so, trotz mehreren Hinweisen durch meine betreuenden Ärzte etc. Gefährdung Gesundheitszustand. Gruselig, wie hierbei mit dem Risiko der Gesundheit umgegangen wird.

Da denke ich mir doch nur "schwanger" müsste ich sein, dann ist so vieles möglich.

==> Das ist kein Vorwurf, keine Anspielung, keine Diskriminierung gegenüber meinem Geschlecht Frau.

Sondern einfach nur ein Fakt, welchen sogar Kolleginnen aus eigenen Kreisen unterschreiben



Beitrag von „chemikus08“ vom 12. Dezember 2024 23:06

Vielleicht waren die bisherigen Hinweise auf eine gesundheitliche Gefährdung für die Dienststelle nicht glaubwürdig genug, weil der befürchtete Schaden ja nicht eingetreten ist.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 12. Dezember 2024 23:47

Zitat von chemikus08

Vielleicht waren die bisherigen Hinweise auf eine gesundheitliche Gefährdung für die Dienststelle nicht glaubwürdig genug, weil der befürchtete Schaden ja nicht eingetreten ist.

Naja, der Antrag wurde zum ersten Mal gestellt und von der SL bewilligt. Um es glaubwürdiger zu machen, müsste ich "immerzu fehlen"; aber das ist - wenn es sich vermeiden lässt - definitiv nicht meine Art. Dann leiden die SuS darunter, das möchte ich nicht.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 13. Dezember 2024 06:54

Was hat das denn mit „Art“ zu tun? Ist die Schule für dich so -ich sag mal - schädlich, dass du ausfällst oder nicht? Mehr interessiert den Dienstherrn nicht. Und wenn jemand ausfällt: ist das dann in deinen Augen eine schlechte Art?

Zum Thema: hast du denn jemanden gefunden, der an deine Schule gehen würde und dich quasi 1:1 ersetzen würde?

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 13. Dezember 2024 22:52

Zitat von Sissymaus

Und wenn jemand ausfällt: ist das dann in deinen Augen eine schlechte Art?

Zum Thema: hast du denn jemanden gefunden, der an deine Schule gehen würde und dich quasi 1:1 ersetzen würde?

Zu deiner Frage. Eine "schlechte Art" ist womöglich falsch formuliert. Es ist aber sinnfrei, wenn ich an meiner neuen Schule aufgrund von keinen körperlichen Belastungen etc. nicht fehlen würde und an meiner jetzigen Schule schon.

Und ich möchte einfach nicht, dass dieses berechtigte Fehlen zu Lasten der SuS fällt. Sie können am wenigsten/gar nicht dafür!!!

Ja, die Schule hat eine ausgebildete Lehrkraft gefunden, welche mich 1 : 1 ersetzen kann. Aber trotzdem ist eine Versetzung wohl zum Halbjahr ausgeschlossen.

Da frage ich mich: Warum?

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. Dezember 2024 06:21

Zitat von CaFrGauss

Ja, die Schule hat eine ausgebildete Lehrkraft gefunden, welche mich 1 : 1 ersetzen kann. Aber trotzdem ist eine Versetzung wohl zum Halbjahr ausgeschlossen.

Da frage ich mich: Warum?

Berechtigte Frage. Da kommt vielleicht das zum tragen, was hier schon öfter angemerkt wurde: einigen Lehrkräften eilt ihr Ruf voraus.

Beitrag von „Naschkatze“ vom 30. Dezember 2024 20:28

Ein Mitarbeiter der BezReg. Köln teilte mir mit, dass der Bescheid für die Versetzung zum 1.2.25 noch in diesem Kalenderjahr eintreffe. So viel kann ich schon mal sagen: das hat nicht geklappt!

Beitrag von „Den13“ vom 30. Dezember 2024 20:32

Bei mir hieß es auch: November soll was kommen. Bisher war das nicht der Fall. Ich habe allerdings vor den Ferien mal nachgefragt und aufgrund der etwas merkwürdigen Antwort habe ich geschlossen, dass da irgendwas hängen geblieben ist (von Versetzungsbüro zur Personalstelle). Meine Nachfrage sorgte wohl dafür, dass da wieder was in Gang kam. Mal abwarten.

Beitrag von „Den13“ vom 4. Januar 2025 18:35

Heute kam endlich mein Versetzungsbescheid. In der Plattform Oliver steht immer noch der Satz:

Zitat von CaFrGauss

Guten Morgen, hat jemand Erfahrung - für das Bundesland NRW und die Plattform zur Versetzung (OLIVER) - inwiefern dort der Passus

"Ihr Online-Antrag ist bei der zuständigen Bezirksregierung angekommen. Er wird in der Regel erst nach Vorlage des Papierantrags und nach Ablauf der Antragsfrist von der Bezirksregierung ins Verfahren aufgenommen."

erscheint, da nun die Abgabefrist - Ende November 2024 - abgelaufen ist und mein Antrag - samt dem "to go" der SL - auch schon über einen Monat bei der Bezirksregierung liegt.

Ändert sich dieser Status irgendwann bzw. was passiert, außer zu warten 😊

Beitrag von „Dante“ vom 4. Januar 2025 21:57

Ich hab meinen Bescheid schon Anfang Dezember bekommen, der Status bei OLIVER NRW scheint sich dem nicht anzupassen.

Beitrag von „Naschkatze“ vom 22. Januar 2025 14:35

Ich warte noch immer auf einen Bescheid. Schade, dass der Dienstherr sich so einen Umgang mit seinen Leuten leistet.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. Januar 2025 14:37

[Zitat von Naschkatze](#)

Ich warte noch immer auf einen Bescheid. Schade, dass der Dienstherr sich so einen Umgang mit seinen Leuten leistet.

Die BR Köln ist im Personaldezernat chronisch unterbesetzt. Das ist kein willkürlicher Umgang mit seinen Leuten.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 22. Januar 2025 19:53

[Zitat von Bolzbold](#)

Die BR Köln ist im Personaldezernat chronisch unterbesetzt. Das ist kein willkürlicher Umgang mit seinen Leuten.

Das mag sein - aber irgendwie ist das mittlerweile gang und gäbe in sämtlichen bürokratisch/organisatorischen/logistischen "Unternehmen": Siehe DB & Co. Das ist "keine Ausrede mehr", da sollte man als Arbeitgeber entsprechend nach handeln. Stichwort: Personalaufbau und -einstellung etc.!

Beitrag von „chemikus08“ vom 22. Januar 2025 22:10

[Zitat von Bolzbold](#)

Die BR Köln ist im Personaldezernat chronisch unterbesetzt. Das ist kein willkürlicher Umgang mit seinen Leuten.

Du hast vollkommen Recht. Aber es wird von den Mitarbeitern nicht als besonders wertschätzend angenommen. Und in der Art und Weise, wie man das gegenüber Mitarbeitern kommuniziert, da ist, wie soll ich sagen, noch Luft nach oben.

Ich habe zu Hause schön den Vergleich. Meine Frau arbeitet beim Rentenversicherungsträger, also auch öD. Die Art und Weise in denen aber beispielsweise Mitarbeitern ein BEM angeboten wird, ist wesentlich einladender als die Schreiben, die wir bekommen. Bei uns ließt sich das,

platt gesagt, wie der Steuerbescheid des Finanzamts und bei meiner Frau eher wie der Werbeflyer eines Sanatoriums☹️.

Das Mal so als Beispiel ☹️

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 13. März 2025 22:48

Guten späten Abend in die Runde, wollte mal nachfragen, ob jemand bereits etwas von einer Bezirksregierung - fokussiert gerichtet auf die Bezirksregierung Düsseldorf - im Hinblick auf das Versetzungsschreiben für August 2025 gehört bzw. erhalten hat?

Beziehungsweise wisst ihr, wann die "Dezernentenrunde" für den Entscheid -> Versetzung ja/nein wohl stattfinden?

Ich mag das Warten nicht!!! Dieser Zustand der Ungewissheit ist belastend 😞
Gute Nacht von CaFrGauss

Beitrag von „Emerald“ vom 18. März 2025 14:33

Ich habe auch noch nichts gehört für August 2025 (Bezirksregierung Düsseldorf).

(Bin aber auch seit langer Zeit krankgeschrieben, daher kann mir niemand sagen, ob ich 'normal' an dem Versetzungsverfahren teilnehme oder nicht.)

Beitrag von „ChatNoir88“ vom 18. März 2025 14:36

Ich mag falsch liegen, aber ich habe gehört, dass es im April erst Bescheid gibt. Sagte zumindest eine Kollegin, die sich versetzen lassen möchte.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 18. März 2025 22:39

[Zitat von Emerald](#)

Bin aber auch seit langer Zeit krankgeschrieben, daher kann mir niemand sagen, ob ich 'normal' an dem Versetzungsverfahren teilnehme oder nicht.)

Ich drücke dir fest die Daumen, dass es trotzdem oder gerade deshalb regulär mit der Versetzung klappt!

[Zitat von ChatNoir88](#)

April erst Bescheid gibt. Sagte zumindest eine Kollegin, die sich versetzen lassen möchte.

Danke dir, das wäre ja zumindest ein Hoffnungsschimmer. Bis April ist ja nicht mehr so lang!!!
Drücken wir uns gegenseitig die Daumen 🤞

Beitrag von „Emerald“ vom 19. März 2025 15:22

Ich drücke ebenfalls allen, die gerne versetzt werden wollen, die Daumen 😊

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 19. März 2025 16:38

[Zitat von Emerald](#)

Ich drücke ebenfalls allen, die gerne versetzt werden wollen, die Daumen 😊

...das kann ich nur zurückgeben 🤞

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 3. April 2025 16:39

Hallo in die Runde, wer kann mir mitteilen, ob ein Versetzungsbescheid - Bezirksregierung Düsseldorf - als dienstlicher Brief an die "noch" Schule per Post zugestellt wird oder erhalte ich diesen auf dem regulären postalischen Wege an meine private Hausanschrift.

Wahrscheinlich erhalten mein noch und auch meine zukünftige Schulleitung ebenso dieses formale Schreiben, oder?

Danke für Hinweise für diejenigen, bei welchen das Warten - egal wann - ein Ende gefunden hat(te) 😊

Genießt die Sonne!!!

Beitrag von „Den13“ vom 4. April 2025 06:10

[Zitat von CaFrGauss](#)

Hallo in die Runde, wer kann mir mitteilen, ob ein Versetzungsbescheid - Bezirksregierung Düsseldorf - als dienstlicher Brief an die "noch" Schule per Post zugestellt wird oder erhalte ich diesen auf dem regulären postalischen Wege an meine private Hausanschrift.

Wahrscheinlich erhalten mein noch und auch meine zukünftige Schulleitung ebenso dieses formale Schreiben, oder?

Danke für Hinweise für diejenigen, bei welchen das Warten - egal wann - ein Ende gefunden hat(te) 😊

Genießt die Sonne!!!

Bei mir war es so, dass der Brief bei zu Hause ankam. Und ja, beide Schulleitungen haben etwa zur gleichen Zeit auch Post erhalten.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 4. April 2025 22:27

[Zitat von Den13](#)

Bei mir war es so, dass der Brief bei zu Hause ankam. Und ja, beide Schulleitungen haben etwa zur gleichen Zeit auch Post erhalten.

Hallo Den13 😊 Ich danke dir für dein informatives posting. Super, das hilft mir sehr! Nun muss nur mal endlich der Versetzungsbescheid für das kommende Schuljahr eintreffen.

Wartet ihr anderen "Betroffenen" auch noch?!

Tolles Wochenende 🙌

Beitrag von „Emerald“ vom 5. April 2025 10:55

Ja, ich warte ebenfalls noch. Habe weder eine E-Mail noch einen Brief bekommen.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 5. April 2025 23:21

...danke dir, Emerald! Auch wenn es nur ein kleiner und schwacher Trost für uns ist, aber es beruhigt mich doch ein wenig. Das heißt: Diese endlose Wartezeit ist "normal"!

Soooo anstrengend und kräftezehrend!

Haltet durch 😱

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 8. April 2025 13:22

Ich grüße euch 😊

habe heute eine Mail erhalten im Hinblick auf den "Lehrerversetzungsverfahren innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen".

Und ich bin fassungslos und sehr sehr glücklich, da dort eine Versetzung an meine präferierte Schule aufgeführt ist!!!

In diesem formalen Schreiben mit der Aussage "Zwischenbescheid" steht, dass vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Personalvertretung dies ab dem 1. August 2025 geschieht. Hat hierzu jemand eine Ahnung, was genau die zuständige Personalvertretung nun noch durchführt bzw. kann die Versetzung an diese Schule sozusagen noch "abgeblockt" werden o.ä.? Wann findet denn nun wohl diese Sitzung statt? Einmal wöchentlich oder einmal im Monat.

Vielleicht könnt ihr mich noch etwas beruhigen 😊
Ich danke euch und hoffe, dass anderweitige "Wartende" auch schon ein erstes Ergebnis haben!!!

Beitrag von „Den13“ vom 8. April 2025 18:26

[Zitat von CaFrGauss](#)

Ich grüße euch 😊

habe heute eine Mail erhalten im Hinblick auf den "Lehrerversetzungsverfahren innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen".

Und ich bin fassungslos und sehr sehr glücklich, da dort eine Versetzung an meine präferierte Schule aufgeführt ist!!!

In diesem formalen Schreiben mit der Aussage "Zwischenbescheid" steht, dass vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Personalvertretung dies ab dem 1. August 2025 geschieht.

Hat hierzu jemand eine Ahnung, was genau die zuständige Personalvertretung nun noch durchführt bzw. kann die Versetzung an diese Schule sozusagen noch "abgeblockt" werden o.ä.? Wann findet denn nun wohl diese Sitzung statt? Einmal wöchentlich oder einmal im Monat.

Vielleicht könnt ihr mich noch etwas beruhigen 😊
Ich danke euch und hoffe, dass anderweitige "Wartende" auch schon ein erstes Ergebnis haben!!!

Herzlichen Glückwunsch!

Mir wurde nach dem Bescheid gratuliert ;). Die Personalvertretungen machen da wohl in der Regel nichts mehr, da du das ja wolltest. Ich bin letztes Jahr trotzdem einfach mal kurz mit

denen in Kontakt getreten. Kurz nach deiner Frist erhalten beide Schulen die Info über die Versetzung.

Bis zu dem endgültigen Bescheid hat es bei dann aber leider noch 4 Monate gedauert. Aber offensichtlich ist der nur noch pro forma, da beide Schulen vorher schon geplant haben.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 8. April 2025 23:19

Zitat von Den13

Herzlichen Glückwunsch!

Mir wurde nach dem Bescheid gratuliert ;). Die Personalvertretungen machen da wohl in der Regel nichts mehr, da du das ja wolltest. Ich bin letztes Jahr trotzdem einfach mal kurz mit denen in Kontakt getreten. Kurz nach deiner Frist erhalten beide Schulen die Info über die Versetzung.

Bis zu dem endgültigen Bescheid hat es bei dann aber leider noch 4 Monate gedauert. Aber offensichtlich ist der nur noch pro forma, da beide Schulen vorher schon geplant haben.

Ich danke dir vielmals und abermals@Den13 😊
Deine Nachricht beruhigt doch sehr.

Es macht ja auch Sinn, dass meiner nun verstreichenden Frist die beiden Schulleitungen ebenso die Info erhalten und dann - die neue Schule - auch mit mir nun für das kommende Schuljahr planen kann. Dann wäre ein Entscheid gegen den aktuellen Stand der Dinge von Seiten der Personalvertretung eher kontraproduktiv 😞

Deshalb hoffe ich nun einfach mal, dass der endgültige Bescheid nicht mehr so lange auf sich warten lässt! Warten war noch nie mein Ding 😊

Wie häufig tagen denn die Herrschaften des Personalrats?
Euch eine erholsame Nachtruhe

Beitrag von „Emerald“ vom 9. April 2025 10:14

Herzlichen Glückwunsch!

Ich habe ebenfalls noch nie gehört, dass nach der E-Mail noch etwas schiefgehen kann.

Ich habe leider noch nichts gehört von der Bezirksregierung.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 9. April 2025 11:20

Zitat von Emerald

Herzlichen Glückwunsch!

Ich habe ebenfalls noch nie gehört, dass nach der E-Mail noch etwas schiefgehen kann.

Ich habe leider noch nichts gehört von der Bezirksregierung.

...ich danke dir für die Glückwünsche und den positiven Zuspruch!

Glaube auch nicht, dass jetzt noch etwas schief laufen kann - aber ich kann noch entspannter sein so bald der offizielle Brief in meinen Händen liegt.

Aber das wird...genauso wie bei dir und der "erlösenden Mail". Diese kommt bestimmt in den kommenden Tagen. Alle Daumen sind gedrückt 🙌

Beitrag von „Gelba“ vom 10. April 2025 11:41

Guten Morgen,

Glückwunsch auch von mir ☺️, ich warte ebenfalls noch. Darf ich fragen, ob man immer vorab eine Mail bekommt? Ich kenne mich noch überhaupt nicht aus mit dem Verfahren. Warte auf einen Bescheid aus Köln. Im Versetzungsbüro nachfragen, ist wahrscheinlich auch nicht besonders erwünscht, aber diese Warterei ist wirklich furchtbar ☹️

Viele Grüße

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 10. April 2025 22:19

Zitat von Gelba

Guten Morgen,

Glückwunsch auch von mir👍, ich warte ebenfalls noch. Darf ich fragen, ob man immer vorab eine Mail bekommt? Ich kenne mich noch überhaupt nicht aus mit dem Verfahren. Warte auf einen Bescheid aus Köln. Im Versetzungsbüro nachfragen, ist wahrscheinlich auch nicht besonders erwünscht, aber diese Warterei ist wirklich furchtbar 🙄

Viele Grüße

Danke auch dir für deine Glückwünsche - das ist sehr nett!

Ich hoffe, dass du zeitnahe ebenso eine positive Rückmeldung erhältst. Diese Warterei ist einfach anstrengend 😞

Im Hinblick auf die Mail. Das glaube ich schon, da jenes der Vorbote ist, um noch das unterbreitete Angebot abzulehnen.

Euch einen angenehmen Abend 🙌

Beitrag von „Emerald“ vom 11. April 2025 14:35

Zitat von Gelba

Guten Morgen,

Glückwunsch auch von mir👍, ich warte ebenfalls noch. Darf ich fragen, ob man immer vorab eine Mail bekommt? Ich kenne mich noch überhaupt nicht aus mit dem Verfahren. Warte auf einen Bescheid aus Köln. Im Versetzungsbüro nachfragen, ist wahrscheinlich auch nicht besonders erwünscht, aber diese Warterei ist wirklich furchtbar 🙄

Viele Grüße

Ich weiß nicht, ob jeder eine Mail bekommt.

Als ich aber vor einigen Jahren versetzt wurde, habe ich eine Mail bekommen (kurz vor Ostern).

Beitrag von „Gelba“ vom 12. April 2025 19:26

Ok, super! Vielen Dank für die Antworten ☐☐☐

Beitrag von „Son_Son“ vom 13. April 2025 09:36

Zitat von Emerald

Herzlichen Glückwunsch!

Ich habe ebenfalls noch nie gehört, dass nach der E-Mail noch etwas schiefgehen kann.

Ich habe leider noch nichts gehört von der Bezirksregierung.

Hallo!

Ich habe mich extra hier angemeldet, weil ich ebenfalls noch auf eine Rückmeldung aus Düsseldorf warte! Habe, nachdem die ersten positiven Bescheide anscheinend schon verschickt sind, wenig Hoffnung auf eine Versetzung ☐☐ Und diese Warterei nervt...

Beitrag von „jule2111“ vom 13. April 2025 12:41

Ich habe auch noch nichts gehört, ist aber auch mein erster Versetzungsantrag, deshalb rechne ich nicht mit einer Freigabe (trotz 65km Fahrstrecke und Kleinkindbetreuung). Aber auch meine Kollegen, die einen Antrag gestellt haben, haben noch keine Info aus Düsseldorf.

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 13. April 2025 13:37

Ich drücke euch weiterhin die Daumen 😊

Womöglich werden die "Zwischen" Bescheide nach Nachnamen und/oder Schulform

versendet...

Beitrag von „ChatNoir88“ vom 13. April 2025 20:08

Hakt ggf. beim zuständigen Personalrat nach. Die sind in der Regel über die Versetzungen informiert bzw. können nachschauen. Meine Kollegin hat zB auch keine Mail bekommen, aber die Personalrätin konnte sie informieren.

Beitrag von „CreativeGreen2.0“ vom 15. April 2025 11:12

Hallo zusammen,

meine Schwägerin hat mir heute berichtet, dass die Bezirksregierung Münster wohl schon die meisten Bescheide per Mail rausgeschickt hat. Drei ihrer Kolleg:innen, die einen Versetzungsantrag gestellt haben, hätten wohl letzte Woche (mit ein paar Tagen Unterschied) bereits eine entsprechende Mail bekommen.

Bei mir ist es so, dass ich mit meiner Versetzung auch die Bezirksregierung von Detmold nach Münster wechsel. Mein Anruf bei der Bezirksregierung Detmold hat nach einem erst genervten Kommentar ("Tja, da müssen Sie sich einfach gedulden!") dann aber ergeben, dass die Bescheide für die Versetzungen (Schulform Gymnasium) noch diese Woche per Mail rausgeschickt werden sollen! 😊

Das passt ja dann auch ungefähr mit den Erfahrungsberichten der anderen hier, die u.a. auch kurz vor Ostern endlich den Bescheid bekommen haben.

Das als kleines Update für alle, die das lange Warten und die Ungewissheit ebenfalls schon satt haben 😊 Es scheint nicht mehr lange zu dauern, bis wir endlich was hören 😊

LG CreativeGreen2.0

Beitrag von „Naschkatze“ vom 15. April 2025 12:44

Ich bin Rückkehrer aus Elternzeit und werde formell dann mit Ende der Elternzeit versetzt (vor den Ferien; da in den Ferien ja angeblich rechtsmissbräuchlich wär). Ich hatte im späten Winter bei meiner Sachbearbeiterin angerufen. -"Ja, ja, da ist ja noch Zeit bis dahin." Zudem sei ich "ganz weit oben" auf ihrem Stapel gelegen. Kurz darauf flatterte der Bescheid ins Haus. Eine Mail habe ich nicht erhalten. Was ich sagen will: ich glaub, in der Behörde läuft einiges "unrund", um es mal nett zu formulieren. Meine Kollegin erzählte in dem Zusammenhang, dass sie den Hinweis erhalten habe, die Dienstjubiläen könnten nur berücksichtigt werden, wenn man die zuständige Sachbearbeitung daran erinnere. Ansonsten würde das einfach unter den Tisch fallen. ☐☐

Beitrag von „Son_Son“ vom 15. April 2025 13:14

[Zitat von CreativeGreen2.0](#)

Hallo zusammen,

meine Schwägerin hat mir heute berichtet, dass die Bezirksregierung Münster wohl schon die meisten Bescheide per Mail rausgeschickt hat. Drei ihrer Kolleg:innen, die einen Versetzungsantrag gestellt haben, hätten wohl letzte Woche (mit ein paar Tagen Unterschied) bereits eine entsprechende Mail bekommen.

Bei mir ist es so, dass ich mit meiner Versetzung auch die Bezirksregierung von Detmold nach Münster wechsel. Mein Anruf bei der Bezirksregierung Detmold hat nach einem erst genervten Kommentar ("Tja, da müssen Sie sich einfach gedulden!") dann aber ergeben, dass die Bescheide für die Versetzungen (Schulform Gymnasium) noch diese Woche per Mail rausgeschickt werden sollen! 😊

Das passt ja dann auch ungefähr mit den Erfahrungsberichten der anderen hier, die u.a. auch kurz vor Ostern endlich den Bescheid bekommen haben.

Das als kleines Update für alle, die das lange Warten und die Ungewissheit ebenfalls schon satt haben 😊 Es scheint nicht mehr lange zu dauern, bis wir endlich was hören



LG CreativeGreen2.0

Alles anzeigen

Na, dann bin ich mal gespannt ☐☐ Ich habe auch einen Wechsel von Bezirksregierung Düsseldorf nach Münster drin. Es wäre ja einfach schön, endlich Bescheid zu wissen! ☐☐

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 15. April 2025 20:11

[Zitat von jule2111](#)

deshalb rechne ich nicht mit einer Freigabe (trotz 65km Fahrstrecke und Kleinkindbetreuung).

Das spielt tatsächlich auch erstmal keine Rolle, weil das dein privates Problem ist.

Beitrag von „jule2111“ vom 15. April 2025 20:42

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Das spielt tatsächlich auch erstmal keine Rolle, weil das dein privates Problem ist.

Da ich meine Schule sowie mein Kollegium sehr mag, habe ich das bisher (immerhin seit knapp 10 Jahren) ja auch in Kauf genommen mit der Fahrstrecke, da für mich gilt: Lieber schön wohnen auf dem Land und in der Großstadt nur arbeiten.

Aber mit unserem Kleinkind ist's halt schwieriger, da ich dann nicht mal eben schnell da bin, um es z.B. im Krankheitsfall aus der Kita abzuholen. Kriegen wir auch hin, wenn's noch ein paar Jahre dauert mit der Versetzung, aber wäre schon praktisch, wenn's vorher klappt.

Beitrag von „Son_Son“ vom 18. April 2025 08:14

Guten Morgen!

Ich habe weiterhin noch nichts gehört, habe aber im offiziellen Rundschreiben des Ministeriums die Termine der Versetzungskonferenzen für bezirksübergreifende Versetzungen nachgelesen: 9. April und 8. Mai!

Könnte also auch noch ein wenig länger dauern ☹️

Beitrag von „CreativeGreen2.0“ vom 24. April 2025 11:14

Zitat von Son_Son

Guten Morgen!

Ich habe weiterhin noch nichts gehört, habe aber im offiziellen Rundschreiben des Ministeriums die Termine der Versetzungskonferenzen für bezirksübergreifende Versetzungen nachgelesen: 9. April und 8. Mai!

Könnte also auch noch ein wenig länger dauern ☹️

Nachdem ich deinen Beitrag gelesen hatte, hatte ich kurz die Befürchtung, dass die Sachbearbeiterin bei der Bezirksregierung Detmold (die mir versichert hatte, dass die Mails noch vor Ostern rausgehen würde) nicht auf dem Schirm hatte, dass ich auch die Bezirksregierung (nach Münster) wechsel, und dass es bei mir nun doch auch länger dauern wird...

Aber: Überraschung, gestern kam die Mail mit dem Zwischenbescheid! 😄 Natürlich auch mit dem Beisatz "vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Personalvertretung", wobei man mir bei der Bezirksregierung bereits auch schon versicherte, dass man noch nie mitbekommen hätte, dass der Personalrat bei den Versetzungskonferenzen gegen die Wünsche der Lehrkräfte entscheidet 😊

Das als Update von mir! Ich hoffe, bei euch flattern so langsam auch die Zwischenbescheide rein! 😊

Beitrag von „CaFrGauss“ vom 24. April 2025 17:10

Zitat von CreativeGreen2.0

wobei man mir bei der Bezirksregierung bereits auch schon versicherte, dass man noch nie mitbekommen hätte, dass der Personalrat bei den Versetzungskonferenzen gegen die Wünsche der Lehrkräfte entscheidet 😊

...was für eine beruhigende Aussage der Bezirksregierung 🙌